

Miesbadener Tagblatt.

86. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis:
durch den Verlag 60 Pfg. monatlich, durch die
Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide
Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15.000 Abonnenten.

Einzelgen-Preis:
Die einpaltige Beilage für locale Anzeigen
15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Beilage für Wiesbaden 60 Pfg.
für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Aufnahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur
nächsten Morgen-Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 223.

Gerichtspräsident No. 52.

Samstag, den 14. Mai.

Gerichtspräsident No. 52.

1898.

Morgen-Ausgabe.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 14. Mai.

Amerikanische und spanische Soldaten.

Beifolgend geben wir unseren Lesern eine Abbildung der Soldaten
verschiedener Truppengattungen der kriegsführenden Mächte und be-
sonders der spanischen Kriegsmacht, die die allgemeine Wehrpflicht zur
Grundlage. Die Dienstzeit beträgt 3 Jahre im aktiven Dienst, 3 in
der ersten Reserve und 6 in der zweiten Reserve; für die Kolonialarmee 4 Jahre
aktiv in der Front und 4 Jahre in der
2. Reserve. Die Halbwehrgesetz ergibt sich
durch Hebung und Eintritt Freiwilliger,
die Kolonialarmee durch Freiwillige und ge-
wählte Leute. Die Armee setzt sich aus
7 Armeekorps zusammen mit zusammen
16 Infanterie- und 1 Kavalleriedivision. Im
Jahre 1897 bestand die spanische Armee aus
16 Infanterie mit 50 Regimentern (200 Bataillone
und 400 Compagnien), 6 Brigaden
Jäger mit 20 Bataillonen (50 Compagnien),
7 Brigaden Kavallerie mit 28 Regimentern
(112 Eskadronen), 15 Regimenten Feld-
artillerie mit 30 Bataillonen (60
Batterien und 2 reitenden Batterien),
3 Bataillone Stellungskavallerie mit 24 Com-
pagnien und 4 Regimente Sappeur und
Pioniere mit 8 Bataillonen (32 Compagnien).
Daran kommt noch außer Corpsverband
1 Regiment Feldartillerie mit 2 Bataillonen
(4 fahrenden Batterien) und 4 Bataillone
Feldartillerie mit 26 Compagnien.
Außerdem sind noch aus der Reserve hinzu-
gerechnet 50 Infanterie-Regimenter und
10 Jäger-Regimenter. Schließlich sind noch
als besondere Truppengattungen zu nennen 1
Bataillon-Regiment, 1 Leichter Bataillon,
1 Grenadierbataillon, sowie mehrere Depots
und Verwaltungstruppen und das gesamte
Sanitätscorps.

Die Armee besteht aus 11.181 Offizieren
(darunter 243 mit Generalrang) und 176.000
Mannschaften im Frieden. Daraus kommen
im Kriege noch etwa 5000 Offiziere und
686.000 Mann der aktiven Reserve und
1.217.000 Mann der zweiten Reserve. Unter
dies ist zu bemerken, dass die spanische Truppen-
gattungen verschiedenem Grade der Ausbildung
genießen, so dass die spanische Armee, da nach der erfolgten ersten Ausbildung nord-
amerikanischer Truppen auf Cuba es möglich zu reglementierten
Kämpfen zwischen spanischen und
Amerikanern kommen kann.
Man rühmt den ersten großen
Befehlshaber im Kriege
von Chaparral und Befehlshaber
Lafayette nach. Auch soll im
spanischen Heere eine gute Dis-
ziplin herrschen. An Cuba haben
sich die Spanier in allen früheren
Kriegen beinahe niemals
schlagen lassen, und dies beruht
auch auf der Annahme, dass die
Amerikaner einen schweren Stand
gegen die spanischen Kontingente
in Cuba, Portorico und auf den
Philippinen haben werden.
Während es vor wenigen Tagen
nordamerikanische Truppen ge-
lungen ist, unter dem Schutze
eines Kanonenbootes in Port
María, nur 40 km von Havana
entfernt, auf der Insel Cuba zu
landen, wird man die bestehende
Abbildung nordamerikanischer
Truppen gewiss von besonderem
Interesse sein. Wir bemerken
zu dem Heerwesen in den Ver-
einigten Staaten von Nord-
amerika folgendes: Die Armee
besteht in die Militär (Kriegs-
wehr), welche jeder wehrfähige
Mann vom 18. bis 45. Lebensjahr
angehört, und in das Heerwesen
Herr, das durch Wehrung ergänzt
wird. Das Heerwesen bildet
gewissermaßen den Kern, aus welchem sich die Militär im
Kriege gruppiert. Die Armee setzt sich aus 25 Bataillonen
zu 8 Compagnien zusammen. Ein Bataillon zählt rund 600 Köpfe
einfach. Offiziere. Die Kavallerie besteht aus 10 Regimentern
à 10 Halb-Eskadronen; ein Kavallerie-Regiment zählt 600 Köpfe
einfach. 43 Offiziere. Die Infanterie besteht aus 12 Regimentern
von 100 und 2 Signal-Corps von 50 Köpfen bestehend. 2 In-
fanterie- und 2 Kavallerie-Regimenter werden aus Rekruten gebildet.
Die Gesamtstärke des Heeres beträgt 1901 Offiziere und
22.635 Mann und ist in 60 Garнизон und Forts ziemlich gleichmäßig
untergebracht. Uebrigens sind die Offiziere auch bei den Regi-
mentern durchgehend verteilt. Die Truppen der Militär haben eine
sehr dürftige Ausbildung. Die Offiziere bis zum Hauptmann
einschließlich werden von den Mannschaften gewählt, die Stabs-
offiziere von den Offizieren, und zwar meist auf 6 Jahre.
Hieraus ist schon zu ersehen, dass es sehr lange dauern wird,
bis die Amerikaner eine genügend starke Truppenmacht bekommen
werden, um erfolgreich in Cuba auftreten zu können. Die
bereits gebildeten Truppen stellen nur ein schwaches Expedition-
corps dar und können nur insofern von Belang sein, als die
Zugangsarten auf Cuba durch die erfolgte Landung in ihrem Wider-
stand gegen Spanien bekräftigt und ermutigt werden. Wie sich die
amerikanischen Soldaten den spanischen regulären Truppen gegenüber
ausnehmen werden, bleibt abzuwarten. Jedenfalls ist es mit der
Bewertung der amerikanischen Armee nicht gut bestellt.

— Omnibus Wiesbaden-Sonnenberg. Wie aus dem
Zugentwurf ersichtlich, ist der Plan die Genehmigung anzu-
erhalten worden, mitten aus der Stadt heraus, nämlich vom Markt-
platz aus, ihre Wagen fahren zu lassen, sobald dem langgehegten
Wunsche des Publikums, dem dem Entgegenkommen der Polizei
und der städtischen Behörde, umwider gesprochen worden ist. Frey
der weiteren Entfernung sind die Preise nicht erhöht worden, mit

spendierend gemachten Beobachtungen die Anfangs- und Endhöhen
berechnet hat, in seinen 1877 herausgegebenen „Resultaten“
über den Höhen-Begriff sagt: es heißt dort: „Die meisten
Aufsichtshöhen fallen auf 14 und 15 Meilen, die meisten
Endhöhen auf 9 und 10 Meilen. Eigen ist es, dass die meisten
Sternschnuppen in einer Höhe eintreffen, welche man bisher als die
Grenze der Atmosphäre angesehen hat. Die Gleichung der
Sternschnuppen in einer Entfernung von 40 Meilen ergibt zu erkennen,
dass die Höhe der Atmosphäre auf wenigstens 40 geographische Meilen
(263,8 km, 184,4 englische Meilen) begrenzt werden muss. Man ist
daher geneigt, die Höhe der Atmosphäre auf 40 geographische Meilen
anzunehmen, und am nächsten sind; es ist dieses
aber nicht der Fall, indem unter den Meteoriten
etwa 14, 14½, 15½, 16, 17, 18½, 19½,
22, 28 und 30 Meilen betragen. Andere
Sternschnuppen erster Größe zeigen geben
bis 4, 4½, 5½, herunter. A. welche Stern-
schnuppen entstehen dagegen, meist in ge-
ringerer Höhe.“

— Wanderer-Versammlung. Zu der
letzten 88. Wanderer-Versammlung der
Straßenbahnbediensteten aus Rhein-
land, Westfalen und benachbarten Bezirken
hatte sich am 11. d. M. eine große Anzahl
eingefunden. Die Versammlung wurde
nach der städtischen Genehmigung an
der Kaiserstraße und begann sich danach
auf den Herberg, wo um 11 Uhr die
Verhandlungen begannen. Wie bereits er-
wähnt, umfasste die Tagesordnung eine Reihe
wichtiger betriebswirtschaftlicher Punkte, die aber,
wie aus der Versammlung ersichtlich wird,
für die Allgemeinheit kein Interesse
haben. Die Versammlung hat hauptsächlich
einen informativen Charakter; die Herren
kommen zusammen, um in erster Linie
ihre Erfahrungen in ihren Betrieben aus-
zutauschen und Vorträge über Betriebs-
einrichtungen und Betriebsabläufe auszu-
sprechen. Über die wichtigsten Fragen, die gegen die
Verhandlung standen, konnte eine Einigung
nicht erzielt werden, sie sollen der Haupt-
versammlung zur Entscheidung vorgelegt
werden. Nach Schluss der Versammlung, um
2 Uhr, wurden die Teilnehmer mittels
Fahrgeldes der Dampfstraßenbahn einen Aus-
flug nach Biebrich und kehrten um 5 Uhr
von dort zurück, um im Parkhaus ein ge-
meinliches Mittagessen einzunehmen. — Wie
bereits erwähnt, hat Herr Dr. Victor von
hier auf dieser Versammlung einen Vortrag
über das Fernsprechwesen im Kleinbetrieb
gehalten und damit eine kleine Revolution
sowie praktische Vorführung von
elektronischen Apparaten veran-
staltet. Heute Samstag, Vor-
mittag 11½ Uhr, soll den Mit-
gliedern des „Arbeiter- und
Ingenieur-Vereins“ Gelegenheit
gegeben werden, von diesen Redu-
zieren Kenntnis zu nehmen,
woran nochmals aufmerksam
gemacht sei.

— Immobilien-Bewegung
in 1897/98. In der Zeit
von 1. April 1897 bis Ende März
1898 sind hierüber 211 Grund-
stücke für zusammen 20.210,423
Mk. und 244 Grundstücke für
zusammen 4.383,884 Mk. an
neue Besitzer übergegangen.
Der Gesamtkaufpreis betrug
24.484,160 Mk. gegen 19.862,826
Mk. im vorangehenden Jahre.
Wus der Grund wurden verkauft
194 Käufer für 18.804,423 Mk.
(gegen 153 Käufer für 15.370,794
Mk. in 1896/97) und 212
Grundstücke für 3.894,840 Mk.
(gegen 211 Grundstücke für
2.682,062 Mk. in 1896/97).
Freiwillig versteigert wurden
4 Grundstücke für 227,000 Mk.
(gegen 5 Grundstücke für 384,800
Mk. in 1896/97) und 30 Grund-
stücke für 457,534 Mk. (gegen
26 Grundstücke für 849,800
Mk. in 1896/97). Im Zwangs-
verkauf sind an neue Besitzer
übergegangen: 13 Käufer für
1.178,260 Mk. und 2 Grund-
stücke für 11,510 Mk. (gegen 13 Käufer
für 1.135,700 Mk. und 1 Grund-
stück für 700 Mk. in 1896/97).

— Vereins-Nachrichten.

Der Wiesbadener „Hüter-Club“ veranstaltet morgen,
Sonntag, einen Familienausflug nach dem neuerrichteten Bade-
„Zum Burggraben“. Die Fahrt wird durch den „Hüter-Club“
organisiert, welcher eine Reihe von Vorlesungen und Vorträgen
(Chor) und humoristische Vorträge. Der Ausflug findet auch bei
ungünstiger Witterung statt.

Die achtundzwanzigste Generalversammlung des Sozial-Gewerbe-
vereins für das Rechnungsjahr 1897/98 findet am
den 18. Mai, Abends 8½ Uhr, in der „Turnhalle“, Weid-
straße 41, statt.

W.H. Wiesbaden, 13. Mai. Die 10. Sitzung des Vorstandes
der Landwirtschafts-Kammer für den Reg.-Bez.
Wiesbaden fand am Mittwoch, den 11. d. Mts., im „Garten-
berger Hof“ in Gernsbach statt. Der Jahresbericht über den
Zustand der Landwirtschaft im Reg.-Bez. Wiesbaden wurde
für das Jahr 1897 wurde nach der Vorlesung einiger unbedeutender
Änderungen genehmigt. Man beschloss, den früheren Kreis-
landwirtschafts-Ingenieur, Herrn Reiter-Kallenberg, vorerst auf ein
Jahr probeweise mit der Stellung eines Referenten zu betrauen.
Die Wahl eines Stellvertretenden am 1. März in Frankfurt a. M.

Die Höhe der Sternschnuppen. In Nr. 221 dieses
Blattes ist die berechnete Höhe eines auf der Westküste
beobachteten Meteoriten auf 120 km — 21½ Meilen angegeben. Es
ist nicht zu verwundern, dass man nach der 1877 zu Münster
in Westfalen beobachtete Beobachtung, welcher in 43 Jahren über
15.000 Sternschnuppen beobachtet, mit der 34 Orten fort-
spendierend Beobachtungen angestellt hat und von 271 fort-



Aufnahme der Drogenorten. Neu eingeführt sind Rinder-
Zugmaschinen, was von den Eltern der die Straße befahrenden
Kinder festerlich mit Freuden begrüßt werden wird. Hoffentlich
trägt die gütige Abfuhr nicht auch dazu bei, den Verkehr zu beben
und die Linie rentabel zu machen.

— Rufus für Handarbeitlerinnen. Am Samstag,
den 14. Mai, wird der mit Hilfe der kommunikativen Verbände
von Central- und des Rheinischen Gewerkschaftsverbandes
durchgeführt werden. Die Handarbeitlerinnen für das Land
nach gemeinnütziger Dauer geleistet. Die 15 Teilnehmerinnen
sind von Wiesbaden, Oberndorf, Hatten, Oberelbach, Ober-
berg, Riedelheim, Dachsen, Gubach, Schloßborn, Wendenbach,
Gms, Frankfurt a. M. z. gekommen und werden am Sonntag wieder
in ihre Heimat zurück gehen, um den Unterricht in der Hand-
arbeitlichen dort zu übernehmen. Die im Verlauf angefertigten
Arbeiten, welche das besagte Verzeichnis der Handarbeitlerinnen
werden in den Unterrichtsräumen der Rinder, Weidestraße 8, von
2 bis 6 Uhr zur Verfügung ausgestellt und zahlreicher Besuch sehr
willkommen sein.

— Die Höhe der Sternschnuppen. In Nr. 221 dieses
Blattes ist die berechnete Höhe eines auf der Westküste
beobachteten Meteoriten auf 120 km — 21½ Meilen angegeben. Es
ist nicht zu verwundern, dass man nach der 1877 zu Münster
in Westfalen beobachtete Beobachtung, welcher in 43 Jahren über
15.000 Sternschnuppen beobachtet, mit der 34 Orten fort-
spendierend Beobachtungen angestellt hat und von 271 fort-

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. Mai 1898.

Reichsbank-Disconto 4 %

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

[illegible]

Heinrich Wels.

Marktstrasse 32.

Hotel Einhorn.

Grösstes Special-Geschäft

in fertigen

Herren- und Knaben - Garderoben.

Haltbare Stoffe, solide Verarbeitung, eleganter Sitz.

Anfertigung nach Maass.

Weitgehendste Garantie.

Tuche und Buckskins meterweise.

Streng reelle Bedienung. — Billigste, absolut feste Preise.

6418

Willh. Klotz, Auctionator und
Zugator.
Büreau und Versteigerungsbüro:
3. Adolphstraße 3. 4511
Gute gelbe Kartoffeln werden lumpig n. centnerweise billig
geoffert. Magnum bonum per Rumpf 89 Pf. zu haben
Friedenstraße 4 bei Fritz Weck. 6407

Restauration Baldner.
Besuchern von Gläse empfiehlt sie die Gartenwirthschaft
nebst Abkühlung für Febrüer. Specialität: **Vorjäger**
1895er Rheingauer Wein zu sehr billigen Preisen. Eingang
Schulstraße und Dampfstraße.

Ein Stück Apfelwein, sowie eine H. Keller u. Leze Fässer,
Halbfaß u. Eßigt, zu verkaufen Rathstraße 44. Part.

Deutsche Rothweine.
 Zingelheimer per Flasche 60 Pf., bei Abnahme von 18 Flaschen 55 Pf.
A. & L. Veit, 1. Adelheidstraße 1.
 Kellerwei: Adelheidstraße 9.



Unvergleichlich
nachhaltigen Wohlgeruch besitzt

Dalton's
indische Blumenseife,
verleiht der Haut jugendliche Frische, für Personen mit empfindlicher Haut nach einmaligem Gebrauch unentbehrlich. 6248

Preis pro Stück 50 Pf.

J. B. Willms,

Seifensieder, Parfumeur,
32. Michelsberg 32.

Männer-Gesangverein „Union“

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß der Verein am Sonntag, den 15. Mai, sich an der Bahnhofsweide des Gesangvereins „Sängerrunde“ in Mainz betheiligt.
Gemeinsame Abfahrt: 1 Uhr 50 Min. Nachmittags.
Diejenigen unactiven Mitglieder, welche sich ebenfalls hieran betheiligen wollen, werden ersucht, ihre diesbezüglichen Anmeldungen beim Aufstellung der Teilnehmerliste (Schreibereimäßigkeit) bis spätestens Sonntag Abend gelegentlich der Probe in der Männer-Turnhalle, Blatterstraße, zu bewerkstelligen.
Um recht zahlreichere Betheiligung bittet
Der Vorstand. F 827

Die von meinem Ausverkauf übrig gebliebenen
Möbel und Stoffe
verkaufe ich Tannuistraße 24, im ersten Stock, zu jedem annehmbaren Preise aus. 6527
Fried. Rohr,
24. Tannuistraße 24.

Bettunterlagestoffe
für Wüchserinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.50 bis Mk. 6.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt
12850
Drogerie **Chr. Tauber,**
Kirchgasse 6.

Seidel & Naumann's
Germania - Fahrräder
sind die besten.
Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.
Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.** 8372

Biervorstand von
Karl Wagner,
Webergasse 37 und 49.
Schäfferhof-Wein, hell u. dunkel, per Ko. (ca. 1 l) 30 Pf.
Münchener (Export) 50 Pf.
Pilsener (Export) 50 Pf.
Weißbier, 1. Aktien-Brand, 60 Pf.
Verkauf in Pilsen-Motoren und Glas-Expansoren à 5 und 10 Hilo (5 u. 10 Str.) franco Haus. 4733

Neue 1898er Castellan Matjes-Heringe,
Neue Sommer-Malta-Kartoffeln
empfiehlt
6212

Franz Blank,
Bahnhofsstraße 12.
Thee Thueré, Utrecht-Holland, nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.
Speziell empfohlen:
No. 1 2 3
Mk. —.65 —.75 —.1.— 1/4 Pf.
Erste Qualität Rindfleisch 50 Pf.
J. Heymann. Römerberg 39. 6417



(Ka. 720/4) F 104

Radfahrer-Anzüge
Radfahrer-Saccos
Radfahrer-Joppen
Radfahrer-Hosen
Radfahrer-Pelerinen

empfiehlt in modernen Farben und Façons zu billigen streng festen Preisen

Jean Martin,

Langgasse 47.

Langgasse 47.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Ansehen und Probieren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst.
Wiesbaden. Kaufhaus **Caspar Führer,** 48. Kirchgasse 48. Telefon 309

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1890.

Versicherungsbestand:

69,200 Personen und 512 Millionen Mark Versicherungssumme.

Bermögens: 154 Millionen Mark.

Gesamte Versicherungssummen: 107 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42 % der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft in Leipzig ist bei sämtlichen Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreißigjähriger Vollen) eine der größten und blühendsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Lebensversicherungen fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft erteilen gerne die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Benedict Straus, General-Agent, Emserstraße 6.

Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons

sind das wirksamste Mittel gegen Gicht, Geisteskrankheiten, Nervenleiden, Störungen der Verdauung etc. Zu haben in Bouteillen à 25 u. 50 Pf., sowie in Packen à 1 Mk. in der Germania-Drog., Rheinstraße 65, Drog. Moebius, Tannuistraße 25, und Otto Siebert, Drog., am Markt. F 83

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 24.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 4730

Sommer-Taschen-Fahrplan
des „Wiesbadener Tagblatt“

Nachdem die ersgedruckten

*** 20,000 Fahrpläne ***

bereits nahezu verzerrt sind, beabsichtigen wir eine

*** neue Auflage ***

dieselben herzustellen und erbitten uns Anmeldungen zum Bezug größerer Partien:

50 Stück	Mk. 4.50
100 „	7.50
500 „	21.—
500 „	32.—

mit Ausdruck der
Firma des Bestellers
auf dem Titelblatt

bis einschließlich
den 14. ds. Mts.

Der verehel. Geschäftswelt, insbesondere Hotelbesitzern, Pensionsinhabern und Wirthen, bietet das ebenso handliche als zuverlässige **Fahrplan-Buch**, durch Vertheilung an Kundschaft wie Gäste, ein anerkannt vorzügliches und billiges Empfehlungsmittel.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden, Langgasse 27.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 14. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

(V. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mansura.

Roman aus Algerien von Canera.

Auf diese direkt an ihn gestellte Frage richtete sich der Besitzer abermals gerade in die Höhe, sah den Franzosen fest an und bemerkte, auf Frau Balance zeigend, in bestimmtem Ton:

„Ich habe schon dieser Frau gesagt, daß ich ein Kham der Ghobelya bin. Ein Kham gehört keinem bestimmten Stamm mehr an.“

„Aber Du warst ein Al-Nazar?“

„Wer hat Dir den Namen jenes unglücklichen Stammes erteilt, der seit 25 Jahren von der Erde verschwunden ist?“

„Das werde ich Dir später mitteilen, wenn Du mir sagst, daß Du ein Al-Nazar bist, oder wenn Du mir angeben kannst, wo ich einen solchen zu finden vermag.“

„Wozu soll das? Haben die mächtigen Franzosen ihre Macht noch nicht genug gefühlt, daß sie noch jetzt die Nachkommen jener Männer verfolgen, die bereitst verurtheilt, ihr Recht, das man ihnen geraubt hatte, mit den Waffen in der Hand wieder zu erlangen?“

„Darum handelt es sich nicht. Ich will den Al-Nazar nur Gutes erwirken. Aber ich möchte genaue Auskunft über eine Person erlangen, welche zum Stamme der Al-Nazar gehörte.“

„Wer ist diese Person?“

„Das wirst Du erfahren, wenn Du mich zu einem Angehörigen dieses Stammes führst.“

„Ich bin ein Al-Nazar.“

„Al! Diesen Ausdruck konnte Frau Balance nicht unterdrücken, ebenso wenig wie es ihr gelang, ihre Bewegung zu verbergen. Daraufhin blühte sie der Kadybe forschend und durchdringend an, sprach aber nichts. Der Rektor beobachtete ihn und bemerkte dann:

„Erinnerst Du Dich, ob einer der Vornehmen Deines Stammes zur Zeit der Revolution vor 24 Jahren ein Töchterchen besaß, welches damals etwa ein Jahr alt war?“

„Ohne langes Zögern antwortete der Kadybe: „Du sprichst von Mansura, dem einzigen Kinde unseres Amins Mohammed Burahla.“

„Mohammed Burahla! — Hat sonst kein Vornehmer Deines Stammes ein kleines Mädchen gehabt?“

„Keiner.“

„Und dieser Amin Mohammed Burahla? Lebt er noch?“

„Der tapfere Mann ist im Paradies. Bei dem Kampf um den Hinn! hat ihm eine Franzosenkugel die Stirn durchgeschlagen. Er sank tot zur Erde.“

„Tob! Ein tiefer Seufzer von Frau Balance begleitete diesen ihren Ausruf. Der Kadybe betrachtete sie abermals mit großer Aufmerksamkeit. Nun fragte der Rektor von Neuem:

„Lebt vielleicht die Frau des Amins noch?“

„Sie starb zwei Jahre nach dem großen Kampfe. Der Kummer um den Verlust von Gatten und Kind hat ihr den Tod gebracht. Sie hat nicht gewußt, daß die kleine Mansura noch lebt.“

*) Kadybischer Name für Palästina.

„Was sagst Du? Mansura, das Töchterchen des Amins, lebt noch?“

„Warum fragst Du mich, da Du es weißt? Diese hier trägt unverkennbar die Züge Mohammed Burahlas, unseres todtten Amins.“

Nun konnte sich Frau Balance nicht länger halten. Schluchzend fiel sie ihrem Gatten um den Hals und verbarg ihren Kopf an seiner Brust.

Auch den Rektor ergriff diese so bestimmt ausgesprochene Ansicht des Kadyben in hohem Grade. Er nahm fast den Arm seiner Frau von seiner Schulter herab, so daß er sich wieder frei zu dem Kadyben wenden konnte und fragte weiter:

„Du glaubst also, daß meine Frau eine große Ähnlichkeit mit Deinem gestorbenen Amin hat?“

„Das glaube ich nicht, Herr; das sehe ich. Aus dieser deutschen Ähnlichkeit schließe ich, daß Deine Frau die ehemalige kleine Mansura ist.“

„Bist Du denn soviel mit dem Amin Mohammed Burahla in Verbindung gekommen, daß Du Dich so genau an ihn erinnerst?“

„Ich war sein Diener. Vielleicht hätte ich ihn errettet oder doch sein Schicksal bei den Hinn! geteilt, wenn er mich nicht gerade vor dem Sturm auf das Dorf in die Berge entseufdet hätte.“

„Du warst also nicht dabei, wie der Amin gestorben ist?“

„Als ich vom Schicksal des Amins zurückkam, gab es keinen Amin und keinen Stamm der Al-Nazar mehr. Die französischen Krieger hatten die Männer erschlagen und die Frauen nach allen Weiden auseinander gejagt. Ich fand nur noch Talba, die Frau, welcher Mohammed Burahla den Schutz der kleinen Mansura anvertraut hatte. Das Weib lief jammernd und fliegend umher. Sie war bei der Attacke der französischen Reiter in sinnloser Angst aus dem Bette gelaufen und hatte das Kind liegen lassen. Als sie nach etwa fünf Stunden aus dem Walde zurückkehrte, war das Bett leer, die kleine Mansura blieb verschwunden.“

„Du hast das Kind auch gekannt?“

„Ich habe es täglich auf den Knien gewiegt. Ich war damals 14 Jahre alt. Mansura hatte mich lieb, und ich spielte so gern mit dem hübschen Kinde.“

Nun richtete sich Frau Balance auf und gab in tiefer Bewegung dem Kadyben die Hand.

Der Rektor aber zog ein Kinn-Franzosenstück aus der Tasche und schenkte es dem Besitzer mit den Worten: „Wir danken Dir wichtige Nachrichten, aber ich möchte noch Genaueres hören. Willst Du mich in meiner Villa besuchen?“

„Ich bin immer bereit, Herr, wenn Du es befehlst.“

„Gut, so komme heut nach Sonnenuntergang zu uns. Wir wohnen in Mustafa supérieur, boulevard von Aceuil No. 19.“

„Ich werde kommen.“

Während sich der Kadybe tief verneigte, schritten Herr und Frau Balance, welche leichten ihrem Stammesgenossen noch einen freundlichen Blick zuwarf, nach der Stadt zurück.

Die junge Frau war tief ergriffen. Nun sah sie also außer allem Zweifel zu sein, daß sie eine elternlose Waise war. Merkwürdig, daß gerade jetzt, wo sie den frühen Tod ihrer Eltern erfahren, sich in ihrer Brust zum ersten Male die Empfindung der Kindesliebe regte. Im Kloster, in welchem sie ihre Kindheit zugebracht, und in dem Institut,

in dem sie zuerst als Schülerin und dann als Lehrerin gelebt, war nie ein solches Gefühl in ihrem Innern rege geworden, weil sie ihre ganze Neigung den Klosterfrauen und Erzieherinnen zuwandte, sehr viel mit ihren Studien zu thun hatte und noch gar nicht dazu kam über ihre Lage recht nachzudenken. Sie wußte es eben nicht anders. Jetzt gehörte zwar ihre ganze Liebe ihrem Gatten. Aber in den letzten Wochen hatte sie sich doch in den Gedanken eingelegt, daß sie noch Eltern haben könne, und diesen wollte sie den Lebensabend so angenehm wie möglich gestalten! Das war nun Alles zu nichts geworden. Aber Gines bereitete ihr doch ein Gefühl folger Bewunderung. Ihr Vater war der Amin des Stammes und jedenfalls ein braver, tapferer Krieger gewesen. Wenn daher ihre Abstammung bekannt wurde, so brauchte sie sich nicht zu schämen, sondern durfte ererbten Hauptes jeder Französin ins Auge schauen; sie stammte ja aus vornehmer Familie.

Der Rektor verstand zwar die traurige Neigung seiner Frau ganz gut und sprach ihr auch freundlich und liebevoll zu. Aber ihm erschien die erhaltene Nachricht als die beste und angenehmste Botschaft, die er sich nur wünschen konnte. Nun war er all' den doch etwas gefährlichen Schwierigkeiten mit verarmten, halbwilligen Schwiegereltern entzogen. Dagegen öffneten sich ihm die glänzendsten Aussichten in Beziehung auf die Erbschaftsansprüche seiner Frau. Wenn es gelingen würde, bestimmt nachzuweisen, daß Gécile wirklich Mansura, das verlorene Töchterchen des Amins Mohammed Burahla war, so mußte es eine Leichtigkeit sein, die Regierung zur Auslieferung der einst den Al-Nazar gehörigen Ländereien zu veranlassen. Herr Balance wußte ja, daß er den Minister in Paris auf seiner Seite hatte, selbst wenn das Gouvernement von Algerien Umstände machen sollte.

Es kam also nur darauf an, bestimmte Nachweise für die Behauptung zu erbringen, daß Gécile Balance und Mansura, die Tochter des Amins Mohammed Burahla, dieselbe Person sei.

Solche Nachweise konnte zunächst nur der Kadybe geben oder doch andeuten, wie sie zu erbringen seien. Nach und nach interessierte sich Frau Balance auch mehr für die praktischen Folgen der heute gemachten Entdeckung und besprach sich mit ihrem Gatten über die zunächst zu unternehmenden Schritte. Beide erwarteten nun mit großer Ungeduld die nächste des Kadyben.

Derselbe erschien pünktlich, nachdem die Burpurscheibe der in zauberischem Glanze untergehenden Sonne hinter dem Cap de Sade in der Luft des tiefblauen Meeres versunken war.

Das von Frau Balance instruierte Zimmermädchen führte ihn trotz seines ärmlichen Aussehens in die Arbeitsstube des Rektors, wo das Ehepaar auf seine Ankunft harrete.

Herr Balance frag ihn nochmals eingehend über Alles, was der Kadybe heute Vormittag erzählt hatte. Der Mann wiederholte zwar seine Angaben, konnte aber nichts weiter hinzufügen. Was man nun wollte war viel, aber doch zu wenig, um daraufhin gerichtliche Ansprüche zu erheben. Wie leicht konnte sich auch der Kadybe in Beziehung auf die Ähnlichkeit von Frau Balance mit dem ehemaligen Kinde der Al-Nazar täuschen! Er war auch noch ein Knabe gewesen, als der Amin starb. Auch erschien es mehr als fraglich, ob das Gerücht die Behauptung einer Ähnlichkeit für einen stichhaltigen Grund eines Nachweises annahm.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von



für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

16992

Photographie!

Keine Sonntagssende, indem mein Atelier während der Feiertage von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr permanent geöffnet ist. Für Constanzen 7 Bist. III. A. — und 3 Cabinet. VII. 5.—.

H. Glaeser, Photograph,
Tannusstrasse 19.

Billigste Bezugsquelle für Juwelen-, Gold- und Silberwaaren.

Sehr passende, schöne und
nützliche Hochzeits- und Gelegen-
heits-Geschenke!

Albert J. Heidecker,
25. Tannusstrasse 25.

Fabrik-
Lager.

Ein-
fach-
Detail.

Stuhl, Betten, Spiegel, Garnituren, Taschen-
sofhas etc., sowie vollst. Salons, Wohn- u. Schlafzim-
mer-Einrichtungen in großer Auswahl empfiehlt
unter Garantie zu den billigsten Preisen.

4517

H. Markloff,
Luisenstraße 17, neben der Reichsbank.

Wer
beim Einkauf von **Tapeten**
und Borden
viel Geld ersparen will
der verlange die
neuesten Muster

Ersten Österreichischen Tapeten-Versand-Hauses
GUSTAV SCHLEISING, Bromberg (Prov.
Pommern)
Lieferant Fürstl. Häuser. Gegründet 1868.
Dieselben übertreffen besonders in diesjähr. Saison an
aussergewöhnl. Billigkeit und überraschender Schönheit alles
Anderes und werden auf Verlangen überallhin franco geschickt.
Naturtapeten schon von 10 Pf. per Rolle an.
Goldtapeten schon von 20 Pf. per Rolle an.
Bei Musterbestellungen wird um Angabe
der gewünschten Preisliste ersucht.

Für Brautleute

empfehle mein großes Lager aller Arten Koffer- u. Kasten-
möbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art,
Spiegelschränken, Verticows, Büffels, Kaffeeornituren,
Divans, Schreibtischen etc. Durch Grösstzahl der Ladenumlage
bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei
nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll
Wilh. Egenolf,
Webergasse 3, Orth. Part.



Das Beste, was bis heute auf
den Markt gebracht. Verhilft
den Rückschlag in der
Leitung. Ist abnehmbar,
kann auseinander genommen
werden, ohne die Leitung ab-
stellen zu müssen.

Hubert Merzenich,
Sonnenbergerstrasse 29. 5709

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
ganz neu eingerichtet. 814
Möblierte Zimmer I. Etage.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor
und fähig Verste begnadeten
ist durch vor Gericht meine
überausende Erfindung
gegen vorzeitige Schwäche!
Prostata mit diesen Entschieden
und Gerichthurtheil
franco für 30 Pf. Marken.
Es gibt nichts Schlimmeres!
Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh. F 291

Ungeneuer
einfach werden Sie lesen, wenn Sie nützl. Be-
lehrung über neuw. aral. Grammatik, P. H. v. P.
lesen. > 20. gratis, als Brief gegen 20 Pf.
Belehrung Buch hierüber M. 1.50. F 93
R. Schumann, Bonn, Nr. 16.

**Filial-Institut für
hygienische Gesichtspflege.**

Gesichtsfalten, Sommerprossen
und sonstige Schönheitsfehler werden
gänzlich beseitigt durch die patentirten
Gesichts-Massage-Apparate.
Die Massage und der Verlauf der Apparate
Tannusstrasse 38, Part.
Empfehle mich zur Hand- und Nagelpflege.
Frau A. Oesterle.

Luftkurort Dornholzhausen im Taunus.
Hotel und Restaurant Scheller
und Dependence,

durch Neubau bedeutend vergrößert, 40 Zimmer, 60 Betten;
reizender Sommeraufenthalt in ozeanreicher Gebirgsluft
in nächster Nähe der grossen Taunuswaldungen. Stünd-
liche Omnibusverbindung bei 10 Minuten Fahrzeit mit Bad
Homburg. Anerkannt vorzügliche Verpflegung bei
mässigen Preisen. Vollständige Pension für Mai und Juni
pro Woche von 25.— Mk. an. (F. 425) F 103

Telephon-Anschluss Homburg No. 95.

Zum Besuche ladet ergebenst ein

F. Scheller.

Flaschenwein-Versteigerung.

Im Aufschuß an die Mittwoch, den 25. Mai 1898, um 12½ Uhr Nachmittags stattfindende
Wein-Versteigerung der Freiherren von Ritter in Rüdesheim läßt
Frau Wwe. **Auguste Schleif, geb. Jung, Rüdesheim a. Rh.,**
im Hotel Jung daselbst, die vier besten Nummern (Rottland und Berg) der

1892er Grescenzen

des verstorbenen Herrn **Johann Josef Jung** in Rüdesheim (Markt), jetziger Besitzer dessen Sohn, Herr
Otto Jung, ca. 3200 Flaschen, sowie

ca. 700 Flaschen 1889er Rüdesheimer Schloßberg
(Grescenzen und Siegel der Kgl. Preuss. Domaine)

versteigern.

Probetage für die Herren Commissionäre am 14. und 15. Mai.

Allgemeine Probetage vom 20. bis 24. Mai im eigenen Hause, Grabenstraße 12. 6443

Aalener
Union-Wichse
KRAUSS-GLINZ
ist und bleibt die beste.
Giebt rasch und mühelos schönsten Glanz.
Erhält das Leder weich.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Goldgasse 7. Wein-Restaurant Im Centrum.

Zum goldenen Ross.

Schönes angenehmes Gartenlokal.
Gute Küche. Vorzügl. Weine. 6181
H. Kupke.

Hotel Schweinsberg, Rheinbahnstraße 5,

vis-à-vis dem Rheinbahnhof,
empfiehlt seinen guten Mittagstisch in und außer dem Hause
zu 1.20 Mk. und höher.
H. Schweinsberg.

Weilburg a. d. Lahn.

Nachdem ich die gut renommirte und
romantisch gelegene

Sommerfrische Guntersau

dahier übernommen habe, halte ich mich
meinen Freunden und Bekannten, sowie
auch den Hrn. Touristen bestens empfohlen.

Sommerfrischlern biete ich bei
mässigen Preisen einen angenehmen Aufent-
halt und gute Verpflegung.

H. Guttherlet.

Kaffee!

No.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Campinas, candirt,		Santos, naturel, gut im Geschmack,	bel. Campinas, recht gut u. kräftig,	mit Java, sehr gut,	Java und Guatemala, f.,	f.,	tbl. Java mit grossb. Jamaica	feinschmeckender kräftiger Java Perl	kräftiger Fang Sario, f. Qualität,
	per Pfd. Mk. — 55,	— 70,	— 80,	1.—,	1.20,	1.40,	1.50,	1.60,	1.60,	1.80,
										— 18,

Sowie alle anderen Kaffee-Gewürze und -Essenzen.
Bei grösserer Abnahme Preis-Ermässigung.
Rohe Kaffees in grösster Auswahl per Pfd. von
60 Pf. an. 6089

Hch. Eifert,

Marktstrasse 19a, Ecke Metzgergasse.



Wer
Husten hat,



verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten

Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,

welche als schmeckendes und linderndes Mittel in ganz Deutsch-
land beliebt sind. 1893

Zu haben bei **Heinr. Huepp, Goldgasse 9, A. Cratz,**
Langgasse, **F. A. Dierbach, Rheinstr., Chr. Tauber,**
Kirchgasse 6, **K. Hocks, Bismarckring, Drogerie z. rothen Kreuz,**

Neue Malza-Sommer-Kartoffeln.

Neue feinste Matjes-Heringe.

F. A. Müller, Reichsstraße 32. 6613

Neuheiten für Radfahrer.

Radfahrer-Anzüge	von Mk. 12.— an.
Sweaters (Sportschutzjacke) in weiss, grau, schwarz, schottisch etc.	4.— bis 10.—
„Universum“, neu,	7.— an
Radfahrer-Hützen	1.— bis 3.50
Sammet-Plüsch-Hützen, Façon „Lehr“,	2.—
Radfahrer-Strümpfe in Baumwolle, Wolle u. schottisch gemustert	1.— bis 6.—
Stützen (Strümpfe ohne Füsse)	2.50 „ 5.—
Sporthemden in Baumwolle, Wolle, Seide	2.— „ 15.—
Radfahrer-Sandalen	5.— „ 7.—
Hosen-Klemmer	Paar — 15 „ — 50
„Rafter“, sehr praktisch, neu,	1.50
Sport-Gamaschen für Damen und Herren, grosse Auswahl, von	2.50 „ 7.—
Radfahrer-Gummimäntel, Wettermäntel (Loden), Unterhosen bis zum Knie reichend, Netzhemden zum Unterziehen unter den Sweater, Radfahrer-Handschuhe, viele Neuheiten, Sportgürtel in allen Farben, Ruder-Hosen, Ruder-Tricots, Turn-Tricots, Turngürtel etc.	4459

Heinrich Schaefer,

11. Webergasse 11, Wiesbaden.

Special-Geschäft für Sport-Bekleidung.



Geschäfts-Auflösung!

Da bis Juli d. J. unsere sämtlichen

Frühjahr- u. Sommer-Waaren

geräumt sein müssen, verkaufen wir dieselben

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Namentlich machen auf **complete Herren- u. Knaben-Anzüge, Herren- u. Knaben-Paletots, Radler-Anzüge u. Jagd-Joppen** ganz besonders aufmerksam.

Eine **Parthie Knaben-Paletots** geben wir zu jedem annehmbaren Preis ab.

Alle am Lager habende Stoffe verkaufen wir auch meterweise zum **Selbstkostenpreis.**

Anfertigung nach Maass!

Sämtliche vorrätige moderne in- und ausländische Stoffe für

Paletots, Anzüge, Hosen und Westen

werden in bisherig anerkannt guter Weise auf Bestellung nach Maass unter Garantie tadellosen Sitzens und bester Ausführung ebenfalls zu

sehr reduzierten Preisen

verarbeitet.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

NB. Unsere vorzüglich erhaltene Ladeneinrichtung, sowie ein selten guter Zuschneidetisch mit 32 grossen Schubladen und ein 16 Ctr. schwerer eiserner Kassenschrank verkaufen billigst. 6478

Große Setten 11¹/₂ Mark
(Oberhirt 2, 2 Hüften) mit prima Dackelstuch, hand oder sehr gehäutet u. neu, geringsten Jahren gefüllt. Oberhirt 2 m lang 150 cm breit.
25 besten Qualität mit 16... 19...
Mit guten Bekleidungen... 18... 20...
Mit kleinen Knöpfen... 21... 24...
Reich an Modellen. Versand gratis.
Vollständige Schnitt. Muster gratis.
Otto Schmidt & Co. Köln a. Rh.
Alle Anfertigungen.

F 45



Kronthaler
Natürliches kohlensaures Mineralwasser

Tafelgetränk L. H. d. Kaiserin Friedrich, K. K. Hoheit des Grossherzogs von Baden, des Herzogs von Cambridge. 19 goldene Medallien u. erste Preise. Bewährt gegen Verschleimungen jeder Art.
Hauptdepot: Hreh. Kacipp, Goldgasse 9, Wiesbaden.
Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen. 5747



Lassen Sie sich nicht beirren und kaufen Sie nur das seit Jahren bestens eingeführte und vorzügliche

Salmiac-Terpentin-Seifenpulver

(Marke: „Löwenkopf“).

Fabrikat: Otto Merker, Heilbronn a/N.

In Packeten à 1/4 u. 1/2 Ko. überall zu haben.

(Stg. agt. 1132) F 103

Gold- u. Silber-

Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stübe.
Grosses Lager. Mein Laden.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.

Alleiniger Vertreter der

der

**Wanderer
Premier
Salzer
Tribune**

-Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.

Ersatztheile.

Unterricht für Damen und Herren

Wanderer



5105

Vollständige Räumung der Frühjahr- und Sommerwaaren bis Juli d. J.

Vollständige Räumung der Frühjahr- und Sommerwaaren bis Juli d. J.

Die Mittel, welche dem Publikum zur Erhaltung der

Schönheit

die Toilette empfehlen werden, sind so zahlreich, dass es schwer wird die besten von dem Wesen zu sondern. Die Aachener Thermal-Seife, hergestellt aus den natürlichen Quellen der Aachener Thermen, ist

zur Bekämpfung von Hautunreinigkeiten, Gesichtspickeln, Finne, Sommersprossen u. s. w. unzweifelhaft; ist doch

der beste

Empfehlungsbrief

Nur die Ihre Proben aus der berühmten Aachener Thermen. Preis pro Stück 75 Pf. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

(Man.-No. F.17990) F 6

Fahrräder.

Feine Marke der Express-Fahrradwerke.
Herren-Räder von 185 Mk. an.
Damen-Räder von 230 Mk. an.
Keine Ladenmiete, daher billigste Preise.

Jacob Becker,
Frankenstrasse 5.

Best eingerichtete Reparatur-Werkstätte mit Maschinenbetrieb.
Eigene Vernickelung.
Reparaturen prompt und billigst. 6402

Garten- und Balkon-Möbel,



Rollschutzwände
in grösster Auswahl. 4996

Conrad Krell,
Tannusstr. 13.

Römer-Drogerie.

Oelfarben, reichhaltig, per Pfund 40 Pf.
Römerberg 24. **Georg See.** 6293

Malaga-Trauben-Wein,

Gemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alle Leute zu empfehlen, auch vortrefflicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.50, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lutz's Apotheke.

A. Mohr,
Wellritzstrasse 10, Ecke Helenenstrasse,
empfiehlt

Korsetten
von 1.20 Mk. bis 7 Mk. 6056
in reicher Auswahl.

Seife.

Trotz des enormen Aufschlags verkaufe ich dieselbe, so lange Vorrath ist, nicht:

Prima Seife per Pfd. 22 Pf., 10 Pfd. Mk. 2.10.
Prima Seife per Pfd. 24 Pf., 10 Pfd. Mk. 2.30.
Stärke per Pfd. 28 Pf.
Seife englischen Vorrat per Pfd. 35 Pf. 6122

C. Kirchner,
Wellritzstrasse 27, Ecke der Schmiedstrasse.

Kreuznacher Mutterlauge

in Original-Kannen und lose,

Kreuznacher Mutterlauge
Seesalz und
Stassfurter Badesalz
empfiehlt 6560

H. Roos, Metzgergasse 5.

Anzüge- und Brennholz.

Fein gehaltenes Anzügeholz pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch- und Kiefernholz (verdorben). Schnittlängen im einzelnen Gr. sowie in grös. Partien, sowie Langholz (die Feuerholz) empfiehlt. Feinere empfiehlt. Kiefernholz (Schwarzholz), in Anzügeholz leicht nachzusägen, zu dem außerordentlich billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Elfenbogengasse 17 u. Adelshäufstrasse 2a.
Brennholzpatent verm. Maschinenbetrieb.

Schutz-Mark

Roisdorfer

Natürliches kohlen-saures Tafelwasser
Hervorragend durch ungemein lieblichen angenehmen Geschmack und leichte Verdaulichkeit.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen in allen Fällen von Schleimerzeugung des Magens, der Lunge, sowie bei Leber- und Milz-Affektionen.

Altberühmte Quelle

Professor Bischof 1835. Professor Freytag 1876.
Alleinige Vertretung und Hauptniederlage für Wiesbaden und Umgegend:

Louis Schüller, Colonialw.-Handlung,
Helmundstr. 12, Ecke Bernstrasse.
Ferner zu haben in den meisten besseren Colonialwarenhandlungen, Drogerien, Hotels und Restaurants. F 57

Empfehle von frischer Sendung:

In Rhein. Runderbrotfrucht 10 Pfd. incl. email. Topf und Gitter	Mk. 1.44
In Pflanzentrant (Melange) Pfd.	.25
in Eimern von 25 Pfd. à Pfd.	.20
In holl. Apfelgelee Pfd.	.50
in Eimern von 25 Pfd. à Pfd.	.45
Honig, garantiert rein,	1.-
do. in Gläsern	1.20
do. californischer	.70
Preiselbeeren	.50
do. in Eimern von 10 Pfd	4.-
Bei größerer Abnahme billiger.	6088

Heh. Eifert,

Marktstrasse 19a, Ecke Wehnergasse.

Weine. Bringe meine garantiert reine Weiß- und Rotweine per Flasche ohne Glas von 35 Pf. an und höher in empfehlender Erinnerung. Bei Mehrabnahme in Flaschen und Gebinden Preisermäßigung. 4463

Cigarren: **Matto** 24. 3 Pf., 100 St. 2.60, **Edison** 24. 4 Pf., 100 St. 3.40, **Witama** 24. 5 Pf., 100 St. 4.50, **Gitana** 24. 6 Pf., 100 St. 5.50. Billigste Cigarren für Wirthe u. Wiederverkäufer. **Adolf Maybach**, Wellritzstrasse 22. 2107

Fremden-Verzeichniss vom 13. Mai 1898.

adler. Staymetz, Paris Israel, Rent, m. Fr. Mülheim Merbitz, Gutsh., m. Tocht. Nassau-Dresden Clarenbach, Hötterwagen Horst, Marimiliansau Lind, Dir., Kopenhagen Doeks, Fr., Hauptmann Erythropel, Fr., Forststr. Liersch, Berlin	Einhorn. Reich, Kfm., Nürnberg Marignoni, Kfm., Köln Lindendruck, Kfm., Soest Naef, Kfm., Berlin Weinrich, Fr., Dr., m. Kindern. Frankfurt Wolff, Fr., Berlin Ratz, Kfm., m. Fr. Berlin Freudenthal, Kfm., Köln Siegfried, Kfm., Nürnberg Pachter, Rent, m. Fr. Celle Gruber, Kfm., Hannover	Pension und Hotel Schwarzkoppen, Fr. von Schwarzkoppen, Fr. Merzberg von Rex, Oberst. Gotha Wellershaus, Kfm. Schwein Strübel, Fbkh. Gluchau Hillebrandt, Hauptmann. Coblenz Horn, Lieut. Coblenz Fischer, Lieut. Coblenz Pachter, Lieut. Coblenz Hamel, Oberlieut. Köln Pichardt, Hauptm. Köln Bausch, Pfarrer. Garmen	Hotel Meier. Springborn, Maj. Alsenstein Häber, Kfm., Köln Mebus, Fr., m. T. Oberstein Maus, Kfm., Berlin Schwarz, Kfm., Berlin Leicht, Kfm., München Kurort. Lihawski, Fr., Justizrat. Kreuzberg Muschold, Fr., Dr. Berlin Hotel du Nord. Benecke, Kfm., m. Fr. Hamburg Albach, Kfm., m. Fr. Viersen	Rhein-Hotel. Arnold, Fr., Commer.-Rath. Magdeburg Arnheim, Dr. med. Berlin Naim, Fr., England Allmann, Fr., England Hansen, m. Fr. Christiania Kattengert, Montreux v. Gilgenheim, Major a. D. m. Fr. Rathbr. Stoll, Kfm., Rheinbrühl Handlung zum Rhein. Angermann, Rent. Blawitz Ritter's Hotel garni und Pension. Epstein, Fr., Bank-Dir. m. Kind u. Bed. Libau Kümmel. Oppermann, Fr., m. Tocht. Eisenach Satorius, Fr., Justizrat. Koburg Diencke, Ansbach	Tannhäuser. Esser, Kfm., m. Fr. Köln Hommel, Kfm., Dillbach Heckel, Etsch., Scedritz m. Fr. England Heukel, Hotelbes. Nordhausen Magney, Kfm., m. Fr. Iserlohn Fink, Kfm., Berlin Tannus-Hotel. Kaul, Hauptm., m. Fr. Koblenz Kreppsch, Fr., Rent. m. Fr. Dresden Strauss, Rent. London Herrmann, Rent. Erfurt Theuer, Rent. Leutsch Sauf, Fr., Rent. m. Fr. Lüdinghausen Schulz, Fbkh., m. Fr. Helmsstadt Engelmann, Fr., Rent. Brandenburg Schonert, Rent. Berlin Thiemann, Kfm., m. Fr. Gotha	Schlösschen. Werner, Lehrer. Camen Kobstock, Fr., Grosses Hotel Weiss. Hase, Chem., Dr., m. Fr. Ludwigsfelde Kern, Fr., London In Privathäusern. Pension Becker. Karpel, Fr., Hptm. Fürth Förstberg, 2 Fr. Danzig v. Franke, Prem.-Lieut. Danzig Pension Böttger. Haeberer, Fr. Königsberg Behag, Fr. Königsberg Villa Forst. Schwarzer, Fr., Architect. Cosel Gartenstrasse 1. Amelch, Fr., Rent. Brüssel von Gogel, Excell. Fr. Wirtk. Staatstr., m. Fr. Petersburg
---	---	---	---	---	--	--

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 14. Mai.

46. Jahrgang. 1898.

Man warte nicht

Anger mit dem Anlauf von Geldloosen der Meier Lotterie
1.30 Mt. und Victoria-Loose à 1 Mt. (11 St. 10 Mt.
28 St. 35 Mt.), da Zeichnungen ganz bestimmt diesen Monat vom
14.-17. und 21.-23. stattfinden und solche kurz vor Ziehung im
Verfeile oft steigen.

Hauptcollekte de Fallois,
10. Rangasse 10 (Schirmfabrik).

Heute Samstag,

den 14. Mai:

Extra billige Preise.

Die neuesten Kleider-Gattungen und sonstige aparte Wasch-
stoffe per Meter 27, 30, 35, 42 und 50 Pf.
Die schönsten Damen-Kleiderstoffe in doppelter Breite
per Meter 40, 50, 60, 75, 90, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 10000.

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Deutsches - Parian - billige
Koststoffe für Industrie und Gewerbe
mit Spezial-Regierung für feuerbeständigen Guss und Stahl-Platten
auch in allen anderen, in 10 Staaten patentiert, in kurzer Zeit
über 5 Millionen Kilo Absatz - leicht man durch

Julius Hocks, Wiesbaden,
Bertramstraße 17.

Gen.-Betriebl. bedeutend. Preis 6. Details u. einlässl. Brosch.



Meier und buntiger Ausbesserer, über Nacht hart und
hochglänzend trocken, frischfertig in div. brillanten Farben
verfügbare bei:
A. Moritz, Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz, Langgasse 2.
F. M. Hill, Marktstraße 19.
Th. Rumpf, Weberstraße 40.
L. Schindl, Langgasse 3.
In Wiesbaden bei H. Steinhauer. 3205

Gutenberg.

Heute: Mehlensuppe. 6885

W. Alex.

Heute Samstag früh wird Schweine-
fleisch angeschauen 60 Pf., Abends
von 6 Uhr ab Mehlensuppe, frische Haus-
macher Wurst u. Zerkwurst 60 Pf.,
Prekowitz 60 Pf., garantirt reines
Schweinefleisch bei

F. Budach, Walramstraße 22.

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter

empfehlen in Holstein von 1895 9 Pf., franco Mt. 10.—,
in 1. Pf.-Pkt. Mt. 10.30 (Hoc. 2052/5) F 104

Jordan B. Stern, J. P. Callen.

Empfehlen:
Süßrahmbutter 1/2-Paket Mt. 1.10,
vom 1. Pf.-Pkt. 1.20, bei Nachnahme billiger.
F. Budach, Walramstraße 22.

Heute Samstag und Sonntag früh wird
von Meier, Schweine u. Kalbfleisch angeschauen.
Abends frische Hausmacher Wurst.
Steingasse 3, Thormann, im Hofe rechts.

Prima Kalbfleisch 60.- 60 Pf. zu haben Steingasse 33.
Kamhofe-Prüfung im Haushalt ergibt die Qualität
zu sein. Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

MAGGI
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.
Eintheilung in 1. und 2. Klasse.

Verkäufe

Flaschenbiergeschäft zu verl. Röh. im Tagbl.-Berl. 6590

Ein reichendes Pony-Gespann, 1 Mt. 30 Cmt. hoch, nebst
Kutschwagen, 10-12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100-102-104-106-108-110-112-114-116-118-120-122-124-126-128-130-132-134-136-138-140-142-144-146-148-150-152-154-156-158-160-162-164-166-168-170-172-174-176-178-180-182-184-186-188-190-192-194-196-198-200-202-204-206-208-210-212-214-216-218-220-222-224-226-228-230-232-234-236-238-240-242-244-246-248-250-252-254-256-258-260-262-264-266-268-270-272-274-276-278-280-282-284-286-288-290-292-294-296-298-300-302-304-306-308-310-312-314-316-318-320-322-324-326-328-330-332-334-336-338-340-342-344-346-348-350-352-354-356-358-360-362-364-366-368-370-372-374-376-378-380-382-384-386-388-390-392-394-396-398-400-402-404-406-408-410-412-414-416-418-420-422-424-426-428-430-432-434-436-438-440-442-444-446-448-450-452-454-456-458-460-462-464-466-468-470-472-474-476-478-480-482-484-486-488-490-492-494-496-498-500-502-504-506-508-510-512-514-516-518-520-522-524-526-528-530-532-534-536-538-540-542-544-546-548-550-552-554-556-558-560-562-564-566-568-570-572-574-576-578-580-582-584-586-588-590-592-594-596-598-600-602-604-606-608-610-612-614-616-618-620-622-624-626-628-630-632-634-636-638-640-642-644-646-648-650-652-654-656-658-660-662-664-666-668-670-672-674-676-678-680-682-684-686-688-690-692-694-696-698-700-702-704-706-708-710-712-714-716-718-720-722-724-726-728-730-732-734-736-738-740-742-744-746-748-750-752-754-756-758-760-762-764-766-768-770-772-774-776-778-780-782-784-786-788-790-792-794-796-798-800-802-804-806-808-810-812-814-816-818-820-822-824-826-828-830-832-834-836-838-840-842-844-846-848-850-852-854-856-858-860-862-864-866-868-870-872-874-876-878-880-882-884-886-888-890-892-894-896-898-900-902-904-906-908-910-912-914-916-918-920-922-924-926-928-930-932-934-936-938-940-942-944-946-948-950-952-954-956-958-960-962-964-966-968-970-972-974-976-978-980-982-984-986-988-990-992-994-996-998-1000.

Sonnenbergerstraße 44
ein reichendes Pony-Gespann, 1 Mt. 30 Cmt. hoch, nebst
Kutschwagen, 10-12-14-16-18-20-22-24-26-28-30-32-34-36-38-40-42-44-46-48-50-52-54-56-58-60-62-64-66-68-70-72-74-76-78-80-82-84-86-88-90-92-94-96-98-100-102-104-106-108-110-112-114-116-118-120-122-124-126-128-130-132-134-136-138-140-142-144-146-148-150-152-154-156-158-160-162-164-166-168-170-172-174-176-178-180-182-184-186-188-190-192-194-196-198-200-202-204-206-208-210-212-214-216-218-220-222-224-226-228-230-232-234-236-238-240-242-244-246-248-250-252-254-256-258-260-262-264-266-268-270-272-274-276-278-280-282-284-286-288-290-292-294-296-298-300-302-304-306-308-310-312-314-316-318-320-322-324-326-328-330-332-334-336-338-340-342-344-346-348-350-352-354-356-358-360-362-364-366-368-370-372-374-376-378-380-382-384-386-388-390-392-394-396-398-400-402-404-406-408-410-412-414-416-418-420-422-424-426-428-430-432-434-436-438-440-442-444-446-448-450-452-454-456-458-460-462-464-466-468-470-472-474-476-478-480-482-484-486-488-490-492-494-496-498-500-502-504-506-508-510-512-514-516-518-520-522-524-526-528-530-532-534-536-538-540-542-544-546-548-550-552-554-556-558-560-562-564-566-568-570-572-574-576-578-580-582-584-586-588-590-592-594-596-598-600-602-604-606-608-610-612-614-616-618-620-622-624-626-628-630-632-634-636-638-640-642-644-646-648-650-652-654-656-658-660-662-664-666-668-670-672-674-676-678-680-682-684-686-688-690-692-694-696-698-700-702-704-706-708-710-712-714-716-718-720-722-724-726-728-730-732-734-736-738-740-742-744-746-748-750-752-754-756-758-760-762-764-766-768-770-772-774-776-778-780-782-784-786-788-790-792-794-796-798-800-802-804-806-808-810-812-814-816-818-820-822-824-826-828-830-832-834-836-838-840-842-844-846-848-850-852-854-856-858-860-862-864-866-868-870-872-874-876-878-880-882-884-886-888-890-892-894-896-898-900-902-904-906-908-910-912-914-916-918-920-922-924-926-928-930-932-934-936-938-940-942-944-946-948-950-952-954-956-958-960-962-964-966-968-970-972-974-976-978-980-982

Verzeichniss der „Wissbadener Tagblatt“.

Nr. 18.

1898.

Inhalt.

- 1) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-Lose) v. 1866.
- 2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
- 3) Buenos-Aires 6% Stadt-Anleihe von 1882.
- 4) Cronberger Eisenh., 5% Prior.-Stamm-Actien.
- 5) Frankfurter Tramhahn-Gesellschaft, Actien.
- 6) Holländische Weisse Kreuz 10 Fl.-Lose von 1888.
- 7) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuz, 25 Lire-Lose v. 1885.
- 8) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1888.
- 9) Oesterreichische 5000 Fl.-Lose von 1860.
- 10) Pariser Ausstellungs-L. v. 1900.
- 11) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1890.
- 12) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1892.
- 13) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1894.
- 14) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1896.
- 15) Ungarische Hypothekbank, 3% Präm.-Oblig. von 1894.
- 16) Venezolanische 5% Anl. v. 1896.

I) Bayerische 4% Prämien-Anleihe (100 Thlr.-L.) v. 1866.

Prämienziehung am 2. Mai 1898.
Zahlbar am 1. Juni 1898.

Am 1. März 1898 gezogene Serien:
8 21 78 190 211 234 245
269 300 381 454 456 501 502
589 576 577 620 627 631 642
645 602 711 719 770 803 816
835 884 889 897 949 950 978
1031 1184 1167 1212 1310 1331
1365 1371 1373 1413 1422 1432
1446 1456 1519 1545 1642 1631
1705 1716 1730 1781 1811 1823
1882 1909 1984 1985 2000 2011
2017 2025 2029 2038 2051 2066
2067 2112 2126 2179 2213 2235
2343 2352 2369 2380 2383 2395
2390 2322 2326 2356 2443 2448
2492 2517 2561 2658 2662 2702
2744 2821 2849 2873 2904 2945
2978 3002 3010 3022 3125 3182.

Prämien:
à 300,000 M. 160004.
à 48,000 M. 131960.
à 15,000 M. 110543.
à 4,000 M. 103338.
à 2400 M. 13445 35908 77222 116450.

à 1200 M. 922 307 3869 28001
86529 105770 122187 122392.
à 600 M. 3856 10640 10649 11081
12409 12428 12699 13000 13024 13048
13627 22658 25092 26401 26403 26432
131816 131840 14145 14439 14743 18933
48864 16627 16668 18303 18314 18371
62343 68052 68610 78074 81008 82234
90506 91115 94083 94999 96601 96681
100441 101220 101402 101440 101442
101449 108907 108922 111306 111609
119545 121274 125012 125022 1250308
143622 143647 146963 146970 151006
151014 156217.
à 300 M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.).

Prämienziehung am 2. Mai 1898.
Zahlbar am 30. Juni 1898.
Serien:
Ser. 182 209 399 440 501 545
589 576 1215 1234 1501 1541
1683 1722 1936 2277 2344 2346
2393 2945 3015 3215 3218 3404
3639 3660 3692 3708 3869 3925
4403 4467 4635 4785 4926 4928
5135 5182 5234 5657 5709 5733
5895 6185 6248 6374 6584 6608
7005 7361 7383 7439 7672 7801
8086 8601 8607 8616 9284 9108
9321 9770 9848.

3) Buenos-Aires 6% Stadt-Anleihe von 1882.

Verlosung am 30. März 1898.
Zahlbar am 1. April 1898.
Ser. A. 371 425 683 1250 548
433 676 799 912.
Ser. B. 407 649 766 797 947 1261
886 990 1184 244 778 918 989 940 984.
Ser. C. 264 306 726 120 921 939
1307 491 881 8262 846 640 710 926
988 3387 371 99 48.
Ser. D. 126 410 92 216 885 1103
711 852.

4) Cronberger Eisenbahn, 5% Prior.-Stamm-Actien.

Verlosung am 12. April 1898.

Zahlbar am 1. Juli 1898.

126 174 219 294 295 à 600 M.

5) Frankfurter Tramhahn-Gesellschaft, Actien.

Verlosung am 19. April 1898.

Zahlbar am 2. Mai 1898.

91-100 671-680 1301-1310 681-690 1311-1320 691-700 1321-1330 701-710 1331-1340 711-720 1341-1350 721-730 1351-1360 731-740 1361-1370 741-750 1371-1380 751-760 1381-1390 761-770 1391-1400 771-780 1401-1410 781-790 1411-1420 791-800 1421-1430 801-810 1431-1440 811-820 1441-1450 821-830 1451-1460 831-840 1461-1470 841-850 1471-1480 851-860 1481-1490 861-870 1491-1500 871-880 1501-1510 881-890 1511-1520 891-900 1521-1530 901-910 1531-1540 911-920 1541-1550 921-930 1551-1560 931-940 1561-1570 941-950 1571-1580 951-960 1581-1590 961-970 1591-1600 971-980 1601-1610 981-990 1611-1620 991-1000 1621-1630 1001-1010 1631-1640 1011-1020 1641-1650 1021-1030 1651-1660 1031-1040 1661-1670 1041-1050 1671-1680 1051-1060 1681-1690 1061-1070 1691-1700 1071-1080 1701-1710 1081-1090 1711-1720 1091-1100 1721-1730 1101-1110 1731-1740 1111-1120 1741-1750 1121-1130 1751-1760 1131-1140 1761-1770 1141-1150 1771-1780 1151-1160 1781-1790 1161-1170 1791-1800 1171-1180 1801-1810 1181-1190 1811-1820 1191-1200 1821-1830 1201-1210 1831-1840 1211-1220 1841-1850 1221-1230 1851-1860 1231-1240 1861-1870 1241-1250 1871-1880 1251-1260 1881-1890 1261-1270 1891-1900 1271-1280 1901-1910 1281-1290 1911-1920 1291-1300 1921-1930 1301-1310 1931-1940 1311-1320 1941-1950 1321-1330 1951-1960 1331-1340 1961-1970 1341-1350 1971-1980 1351-1360 1981-1990 1361-1370 1991-2000 1371-1380 2001-2010 1381-1390 2011-2020 1391-1400 2021-2030 1401-1410 2031-2040 1411-1420 2041-2050 1421-1430 2051-2060 1431-1440 2061-2070 1441-1450 2071-2080 1451-1460 2081-2090 1461-1470 2091-2100 1471-1480 2101-2110 1481-1490 2111-2120 1491-1500 2121-2130 1501-1510 2131-2140 1511-1520 2141-2150 1521-1530 2151-1560 1531-1540 2161-2170 1541-1550 2171-2180 1551-1560 2181-2190 1561-1570 2191-2200 1571-1580 2201-2210 1581-1590 2211-2220 1591-1600 2221-2230 1601-1610 2231-2240 1611-1620 2241-2250 1621-1630 2251-2260 1631-1640 2261-2270 1641-1650 2271-2280 1651-1660 2281-2290 1661-1670 2291-2300 1671-1680 2301-2310 1681-1690 2311-2320 1691-1700 2321-2330 1701-1710 2331-2340 1711-1720 2341-2350 1721-1730 2351-2360 1731-1740 2361-2370 1741-1750 2371-2380 1751-1760 2381-2390 1761-1770 2391-2400 1771-1780 2401-2410 1781-1790 2411-2420 1791-1800 2421-2430 1801-1810 2431-2440 1811-1820 2441-2450 1821-1830 2451-2460 1831-1840 2461-2470 1841-1850 2471-2480 1851-1860 2481-2490 1861-1870 2491-2500 1871-1880 2501-2510 1881-1890 2511-2520 1891-1900 2521-2530 1901-1910 2531-2540 1911-1920 2541-2550 1921-1930 2551-2560 1931-1940 2561-2570 1941-1950 2571-2580 1951-1960 2581-1970 1961-1980 2591-2600 1971-1980 2601-2610 1981-1990 2611-2620 1991-2000 2621-2630 2001-2010 2631-2640 2011-2020 2641-2650 2021-2030 2651-2660 2031-2040 2661-2670 2041-2050 2671-2680 2051-2060 2681-2690 2061-2070 2691-2700 2071-2080 2701-2710 2081-2090 2711-2720 2091-2100 2721-2730 2101-2110 2731-2740 2111-2120 2741-2750 2121-2130 2751-2760 2131-2140 2761-2770 2141-2150 2771-2780 2151-2160 2781-2790 2161-2170 2791-2800 2171-2180 2801-2810 2181-2190 2811-2820 2191-2200 2821-2830 2201-2210 2831-2840 2211-2220 2841-2850 2221-2230 2851-2860 2231-2240 2861-2870 2241-2250 2871-2880 2251-2260 2881-2890 2261-2270 2891-2900 2271-2280 2901-2910 2281-2290 2911-2920 2291-2300 2921-2930 2301-2310 2931-2940 2311-2320 2941-2950 2321-2330 2951-2960 2331-2340 2961-2970 2341-2350 2971-2980 2351-2360 2981-2990 2361-2370 2991-3000 2371-2380 3001-3010 2381-2390 3011-3020 2391-2400 3021-3030 2401-2410 3031-3040 2411-2420 3041-3050 2421-2430 3051-3060 2431-2440 3061-3070 2441-2450 3071-3080 2451-2460 3081-3090 2461-2470 3091-3100 2471-2480 3101-3110 2481-2490 3111-3120 2491-2500 3121-3130 2501-2510 3131-3140 2511-2520 3141-3150 2521-2530 3151-3160 2531-2540 3161-3170 2541-2550 3171-3180 2551-2560 3181-3190 2561-2570 3191-3200 2571-2580 3201-3210 2581-2590 3211-3220 2591-2600 3221-3230 2601-2610 3231-3240 2611-2620 3241-3250 2621-2630 3251-3260 2631-3270 3261-3280 2641-3290 3281-3290 3291-3300 3301-3310 3311-3320 3321-3330 3331-3340 3341-3350 3351-3360 3361-3370 3371-3380 3381-3390 3391-3400 3401-3410 3411-3420 3421-3430 3431-3440 3441-3450 3451-3460 3461-3470 3471-3480 3481-3490 3491-3500 3501-3510 3511-3520 3521-3530 3531-3540 3541-3550 3551-3560 3561-3570 3571-3580 3581-3590 3591-3600 3601-3610 3611-3620 3621-3630 3631-3640 3641-3650 3651-3660 3661-3670 3671-3680 3681-3690 3691-3700 3701-3710 3711-3720 3721-3730 3731-3740 3741-3750 3751-3760 3761-3770 3771-3780 3781-3790 3791-3800 3801-3810 3811-3820 3821-3830 3831-3840 3841-3850 3851-3860 3861-3870 3871-3880 3881-3890 3891-3900 3901-3910 3911-3920 3921-3930 3931-3940 3941-3950 3951-3960 3961-3970 3971-3980 3981-3990 3991-4000 4001-4010 4011-4020 4021-4030 4031-4040 4041-4050 4051-4060 4061-4070 4071-4080 4081-4090 4091-4100 4101-4110 4111-4120 4121-4130 4131-4140 4141-4150 4151-4160 4161-4170 4171-4180 4181-4190 4191-4200 4201-4210 4211-4220 4221-4230 4231-4240 4241-4250 4251-4260 4261-4270 4271-4280 4281-4290 4291-4300 4301-4310 4311-4320 4321-4330 4331-4340 4341-4350 4351-4360 4361-4370 4371-4380 4381-4390 4391-4400 4401-4410 4411-4420 4421-4430 4431-4440 4441-4450 4451-4460 4461-4470 4471-4480 4481-4490 4491-4500 4501-4510 4511-4520 4521-4530 4531-4540 4541-4550 4551-4560 4561-4570 4571-4580 4581-4590 4591-4600 4601-4610 4611-4620 4621-4630 4631-4640 4641-4650 4651-4660 4661-4670 4671-4680 4681-4690 4691-4700 4701-4710 4711-4720 4721-4730 4731-4740 4741-4750 4751-4760 4761-4770 4771-4780 4781-4790 4791-4800 4801-4810 4811-4820 4821-4830 4831-4840 4841-4850 4851-4860 4861-4870 4871-4880 4881-4890 4891-4900 4901-4910 4911-4920 4921-4930 4931-4940 4941-4950 4951-4960 4961-4970 4971-4980 4981-4990 4991-5000 5001-5010 5011-5020 5021-5030 5031-5040 5041-5050 5051-5060 5061-5070 5071-5080 5081-5090 5091-5100 5101-5110 5111-5120 5121-5130 5131-5140 5141-5150 5151-5160 5161-5170 5171-5180 5181-5190 5191-5200 5201-5210 5211-5220 5221-5230 5231-5240 5241-5250 5251-5260 5261-5270 5271-5280 5281-5290 5291-5300 5301-5310 5311-5320 5321-5330 5331-5340 5341-5350 5351-5360 5361-5370 5371-5380 5381-5390 5391-5400 5401-5410 5411-5420 5421-5430 5431-5440 5441-5450 5451-5460 5461-5470 5471-5480 5481-5490 5491-5500 5501-5510 5511-5520 5521-5530 5531-5540 5541-5550 5551-5560 5561-5570 5571-5580 5581-5590 5591-5600 5601-5610 5611-5620 5621-5630 5631-5640 5641-5650 5651-5660 5661-5670 5671-5680 5681-5690 5691-5700 5701-5710 5711-5720 5721-5730 5731-5740 5741-5750 5751-5760 5761-5770 5771-5780 5781-5790 5791-5800 5801-5810 5811-5820 5821-5830 5831-5840 5841-5850 5851-5860 5861-5870 5871-5880 5881-5890 5891-5900 5901-5910 5911-5920 5921-5930 5931-5940 5941-5950 5951-5960 5961-5970 5971-5980 5981-5990 5991-6000 6001-6010 6011-6020 6021-6030 6031-6040 6041-6050 6051-6060 6061-6070 6071-6080 6081-6090 6091-6100 6101-6110 6111-6120 6121-6130 6131-6140 6141-6150 6151-6160 6161-6170 6171-6180 6181-6190 6191-6200 6201-6210 6211-6220 6221-6230 6231-6240 6241-6250 6251-6260 6261-6270 6271-6280 6281-6290 6291-6300 6301-6310 6311-6320 6321-6330 6331-6340 6341-6350 6351-6360 6361-6370 6371-6380 6381-6390 6391-6400 6401-6410 6411-6420 6421-6430 6431-6440 6441-6450 6451-6460 6461-6470 6471-6480 6481-6490 6491-6500 6501-6510 6511-6520 6521-6530 6531-6540 6541-6550 6551-6560 6561-6570 6571-6580 6581-6590 6591-6600 6601-6610 6611-6620 6621-6630 6631-6640 6641-6650 6651-6660 6661-6670 6671-6680 6681-6690 6691-6700 6701-6710 6711-6720 6721-6730 6731-6740 6741-6750 6751-6760 6761-6770 6771-6780 6781-6790 6791-6800 6801-6810 6811-6820 6821-6830 6831-6840 6841-6850 6851-6860 6861-6870 6871-6880 6881-6890 6891-6900 6901-6910 6911-6920 6921-6930 6931-6940 6941-6950 6951-6960 6961-6970 6971-6980 6981-6990 6991-7000 7001-7010 7011-7020 7021-7030 7031-7040 7041-7050 7051-7060 7061-7070 7071-7080 7081-7090 7091-7100 7101-7110 7111-7120 7121-7130 7131-7140 7141-7150 7151-7160 7161-7170 7171-7180 7181-7190 7191-7200 7201-7210 7211-7220 7221-7230 7231-7240 7241-7250 7251-7260 7261-7270 7271-7280 7281-7290 7291-7300 7301-7310 7311-7320 7321-7330 7331-7340 7341-7350 7351-7360 7361-7370 7371-7380 7381-7390 7391-7400 7401-7410 7411-7420 7421-7430 7431-7440 7441-7450 7451-7460 7461-7470 7471-7480 7481-7490 7491-7500 7501-7510 7511-7520 7521-7530 7531-7540 7541-7550 7551-7560 7561-7570 7571-7580 7581-7590 7591-7600 7601-7610 7611-7620 7621-7630 7631-7640 7641-7650 7651-7660 7661-7670 7671-7680 7681-7690 7691-7700 7701-7710 7711-7720 7721-7730 7731-7740 7741-7750 7751-7760 7761-7770 7771-7780 7781-7790 7791-7800 7801-7810 7811-7820 7821-7830 7831-7840 7841-7850 7851-7860 7861-7870 7871-7880 7881-7890 7891-7900 7901-7910 7911-7920 7921-7930 7931-7940 7941-7950 7951-7960 7961-7970 7971-7980 7981-7990 7991-8000 8001-8010 8011-8020 8021-8030 8031-8040 8041-8050 8051-8060 8061-8070 8071-8080 8081-8090 8091-8100 8101-8110 8111-8120 8121-8130 8131-8140 8141-8150 8151-8160 8161-8170 8171-8180 8181-8190 8191-8200 8201-8210 8211-8220 8221-8230 8231-8240 8241-8250 8251-8260 8261-8270 8271-8280 8281-8290 8291-8300 8301-8310 8311-8320 8321-8330 8331-8340 8341-8350 8351-8360 8361-8370 8371-8380 8381-8390 8391-8400 8401-8410 8411-8420 8421-8430 8431-8440 8441-8450 8451-8460 8461-8470 8471-8480 8481-8490 8491-8500 8501-8510 8511-8520 8521-8530 8531-8540 8541-8550 8551-8560 8561-8570 8571-8580 8581-8590 8591-8600 8601-8610 8611-8620 8621

46. Jahrgang. 1898.

Arbeitsnachweis Natimlad. Tel. 15
Selbstst. tücht. Ackerknecht sofort nach ausw. gesucht.

